

22.04.08  
Pie

## Niederschrift Nr. 1/2008

zur öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses am 17. April 2008 im Sitzungssaal des Rathauses 2 unter Vorsitz von Bürgermeister Langensteiner-Schönborn

Dauer der Sitzung: 17:15 Uhr – 20:15 Uhr

### Stimmberechtigte Mitglieder:

#### Stadträte

StR	Straubmüller	CDU-Fraktion
StRin	Schwarz	CDU-Fraktion
StR	Hirsch	SPD-Fraktion
StRin	Schmidt	SPD-Fraktion
StR	Dr. Caroli	SPD-Fraktion
StR	Vollmer	Bündnis90/Die Grünen
StR	Pfütze	FWV-Fraktion
StR	Mauch	FWV-Fraktion
StR	Neumeister	FDP-Fraktion

Entschuldigt fehlt: StR Schweickhardt

#### Sachkundige Einwohner

Herr Sand	BUND
Herr Dr. Graf	Forstwirtschaft
Herr Bahr	Nabu
Frau Weiher	Schwarzwaldverein
Herr Spahl	Lokale Agenda
Herr Krieg	Kriminalpolizei
Herr Dier	Jugendgemeinderat
Herr Schmieder	Landwirtschaft

#### Verwaltung:

Herr Kaiser	Umweltbeauftragter
Herr Sottru	Stadtbauamt, Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt
Frau Deusch	Ortsvorsteherin Langenwinkel
Herr Sickinger	Referent des Oberbürgermeisters
Herr Brucker	Abt. Bauverwaltung
Herr Pieper	Abt. Öffentliches Grün und Umwelt, Schriftführer

Zuhörer einschließlich Presse: 8

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## **Öffentliche Sitzung**

### **I. Information**

#### **1. Fischpass bei der Hammerschmiede in Lahr-Reichenbach**

Herr **Kaiser** stellt das fertiggestellte Projekt anhand einer Präsentation vor.

Die Mitglieder des Umweltausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

#### **2. European Energy Award - Präsentation von Herrn Zimpfer (Ortenauer Energieagentur)**

Herr **Zimpfer** stellt den momentanen Stand des Projektes anhand einer Präsentation parallel zur ausgelegten Tischvorlage vor.

**StR Dr. Caroli** und **StR Vollmer** äussern sich sehr positiv über den Verlauf des Projektes. Es sei nun am Gemeinderat und der Stadt Lahr die vorliegenden Ergebnisse auszuwerten und entsprechenden Maßnahmen umzusetzen, um die Bilanz noch positiver gestalten zu können.

Die Mitglieder des Umweltausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

### **II. Anfragen und Anträge**

#### **3. Anfrage der SPD-Fraktion hier: Flammung an Böschungen am Lahrer Schutterlindenberg - Präsentation von Herrn Dr. Friedländer (Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V.)**

Der **Vorsitzende** verweist auf die den Mitgliedern des Umweltausschusses zugewandene Sitzungsvorlage Nr. 01/2008 vom 03.04.2008.

Herr **Dr. Friedländer** stellt seine Präsentation vor und beantwortet Fragen.

**StR Neumeister** verlässt die Sitzung.

**StR Straubmüller** verlässt kurz den Raum und nimmt somit nicht an der Abstimmung teil.

**StR Hirsch** schlägt vor, im Beschlussvorschlag das Wort „nutzen“ in „prüfen“ abzuändern. Somit erhält der Vorschlag eine andere Bedeutung.

Die Mitglieder und der **Vorsitzende** stimmen diesem Vorschlag zu.

Der **Vorsitzende** bringt den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Stadt Lahr wird das am Ende des Projektes vorliegende Pflege- und Entwicklungskonzept als Grundlage für das weitere Vorgehen in der kommunalen Böschungspflege **prüfen**.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

**4. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
hier: Umgang der Stadtverwaltung mit den Lahrer Saatkrähen  
- Präsentation von Herrn Dr. Boschert (BIOPLAN – Institut für angewandte Biologie und Planung)**

Der **Vorsitzende** verweist auf die den Mitgliedern des Umweltausschusses zugegangene Sitzungsvorlage Nr. 02/2008 vom 02.04.2008.

Herr **Dr. Boschert** stellt seine Präsentation vor.

**StRin Schmidt** verlässt die Sitzung.

**StR Straubmüller** verlässt die Sitzung.

**StR Mauch** verlässt die Sitzung.

**Herr Dier** verlässt die Sitzung.

Der **Vorsitzende** bringt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Umweltausschuss empfiehlt die Entwicklung der Saatkrähen-Kolonien in Lahr zu beobachten.

In Abstimmung mit den Fachbehörden des Landratsamtes und des Regierungspräsidiums und den Naturschutzverbänden werden Lösungsmöglichkeiten – um das Ansiedeln der Saatkrähen in Wohngebieten zu vermeiden – geprüft, die den Belangen des Naturschutzes, der Saatkrähen und den der Anwohnern gerecht werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der **Vorsitzende** schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Stadtrat/ -rätin

\_\_\_\_\_  
Stadtrat/ -rätin